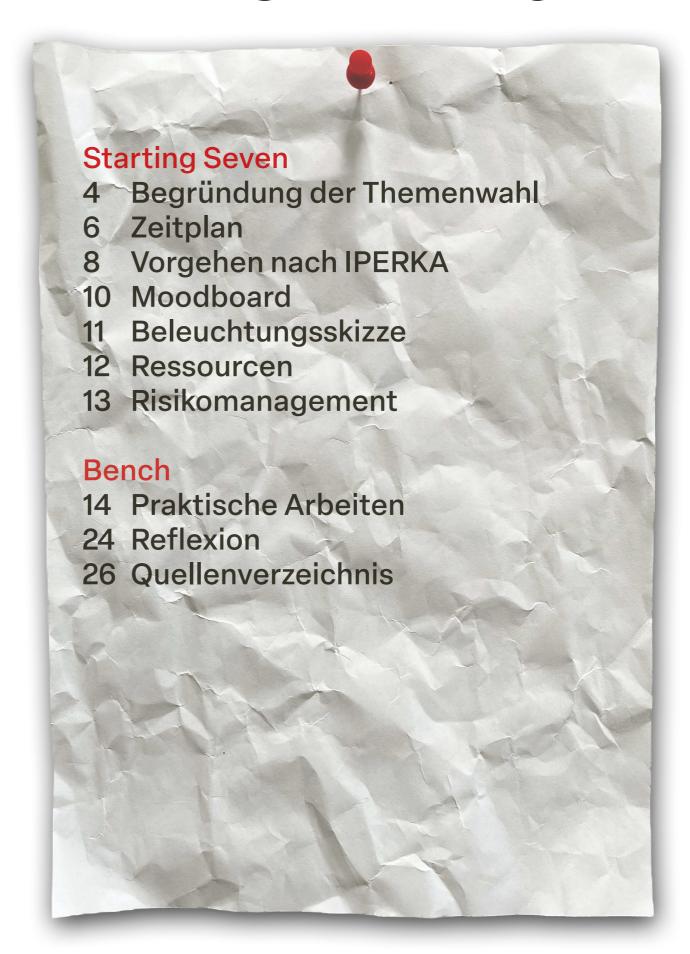


# INHALTSVERZEICHNIS



# BEGRÜNDUNG DER THEMENWAHL

In meinem Portfolio widmete ich mich der Sportfotografie. Genauer gesagt, fotografierte ich meine ehemalige Handball-Juniorenmannschaft Pfadi Winterthur. Ich wollte in dieser Arbeit herausfinden, wie schwer es sein wird, die Spielsituationen und Vorbereitungen mit der Kamera solide einzufangen. Da der Handball immer von hohem Tempo geprägt ist, wusste ich im Vorherein, dass ich eine kurze Belichtungszeit wählen muss, damit ich scharfe Bilder schiessen kann. Mir war von Anfang an klar, dass ich etwas mit Sport machen wollte und da ich noch einen guten Draht zu meinem alten Trainer hatte, war die Idee perfekt. Ich wollte die Challenge wahrnehmen, dass man auch mit nicht so teuren Objektiven schöne Bewegtbilder machen kann. Besonders an der Sportfotografie gefallen mir die Emotionen und Stimmungen. Wenn ein Spieler ein Tor schiesst oder in der Garderobe wenn alle erschöpft sind, gibt es die spannendsten Bilder. Darauf habe ich mich auch vorbereitet und den Trainer gefragt, ob ich auch in der Garderobe fotografieren darf. Inspiriert für meine Arbeit hat mich der Winterthurer Fotograf Simon Walser, der jeweils an verschiedenen Handball- und Fussballmatches Bilder macht und auf Instagram hochlädt. Viele seiner Bilder haben mich beeindruckt und ich wollte herausfinden, ob ich so etwas auch hinkriege. Besonders schön an seinen Bildern finde ich, dass sie oft eine hohe Tiefenunschärfe haben, die den Betrachter nur auf das Motiv blicken und den Hintergrund ausblenden lassen.



# ZEITPLAN

## Kalenderwochen

	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Informieren																				
Auftragsinformationen lesen																				
Bei Trainer erkundigen ob möglich																				
Für Thema entscheiden																				
Vertrag schreiben																				
Planen																				
Fotografie Termine Planen																				
Material planen																				
Zeit fürs das Portfolio einplanen																				
Risikoanalyse + Ganttdiagramm erstellen																				
Moodboard erstellen																				
Entscheiden																				
Für konkrete Termine entscheiden																				
Puffer																				
Realisieren																				
Fotografieren Eulachhalle																				
Fotos bearbeiten Eulachhalle																				
Portfolio Realisieren																				
Fotografieren Axa Arena																				
Fotos bearbeiten Axa Arena																				
Kontrollieren																				
Vollständigkeit überprüfen																				
Rechtschreibung Portfolio überprüfen																				
Metadaten der Fotos überprüfen																				
Auswerten																				
Projektziele reflektieren																				
Portfolio abgeben																				
Puffer (Endgültiger Abgabetermin)																				



# VORGEHEN NACH IPERKA

## Informieren

Als aller Erstes habe ich mich über den genauen Auftrag schlau gemacht. Ich habe das Dossier mit den Anforderungen genau durchgelesen und mir einen Überblick verschafft. Im nächsten Schritt musste ich ein Thema finden, was ich auch gefunden habe in der Handballfotografie. Bevor ich mich jedoch an den Vertrag machte, musste ich abklären ob mein alter Trainer damit einverstanden wäre, wenn ich an einem Spiel fotografiere. Als er mir das OK gab, stand dem Projekt nichts mehr im Wege.



Ich machte mich an die Planung und musste heraussuchen, wann die nächsten Partien der U17 waren. Es war schwieriger als gedacht, einen Termin zu finden, an dem ich Zeit hatte und die Mannschaft zu Hause spielte. Danach plante ich das Material, das war nicht besonders schwer, da ich schon eine DLSR Kamera besass mit SD Karte, 2 Akkus ect. Als ich damit auch fertig war, erstellte ich ein Gantt-Diagramm, eine Risikoanalyse und ein Moodboard.

#### Entscheiden

Ich entschied mich hier definitiv für die Termine, an denen ich fotografieren gehen wollte. Ich informierte daher nochmals den Trainer.

#### Kontrollieren

Bevor ich das Portfolio finalisieren konnte, überprüfte ich alles nochmals gründlich und nahm Verbesserungen vor. Ich liess das Portfolio mehrmals von meine Klassenkolleg:innen durchlesen, damit auch wirklich alles stimmte.

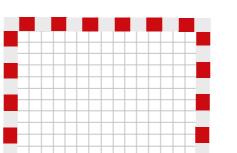
## Realisieren

Als Nächstes ging es ans Realisieren. Ich besuchte ein Heimspiel gegen Stäfa in der Eulachhalle. Leider hatte es in dieser Halle eine sehr schlechte Beleuchtung. Ich wurde jedoch freundlich begrüsst und konnte meine Fotos schiessen. Noch am gleichen Tag bearbeitete ich sie. Über Auffahrt fotografierte ich ein zweites Mal und bearbeitete die Bilder auch wieder. Darauffolgend fügte ich die Bilder noch in das Portfolio ein und ergänzte es mit Fachtexten.

## **Auswerten**

Am Schluss gab ich das Portfolio und ohne grosen Stress ab, was eine gute Planung bestätigte. Ich bin mit dem Endergebnis zufrieden, auch wenn nicht alles nach Plan gelaufen ist. Schlussendlich lernte ich viel über Sportfotografie dazu, was auch die Hauptsache war.







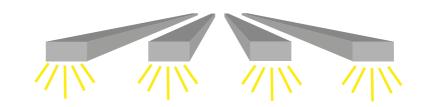
# **MOODBOARD**



# BELEUCHTUNGS-SKIZZE

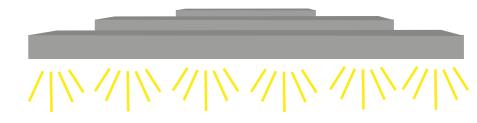
## Beleuchtungsskizze Eulachhalle

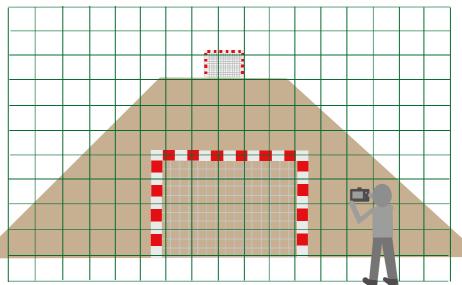
In der Halle, wo ich den ersten Shot aufgenommen habe, sah die Einrichtung in etwa so aus. Ich habe mich hinter dem Ballnetz positioniert und durch das Netz meine Kamera gehalten. Leider waren alle Fensterläden geschlossen, so dass ich mich voll und ganz auf die Hallenbeleuchtung verlassen musste.



Blick von der Hallenmitte







Blick von hinter dem Tor

## RESSOURCEN

## **Material**

Canon EOS 90D
Canon Zoom Lens 18–135mm
Canon Zoom Lens 50mm 1.8/ff
2 SD Karten 64GB
2 Canon Akkus
1 Ladegerät
1 Kameratasche

Eigentum
Eigentum
Eigentum
Eigentum
Eigentum
Eigentum
Eigentum

## Zu Fotografierende Personen

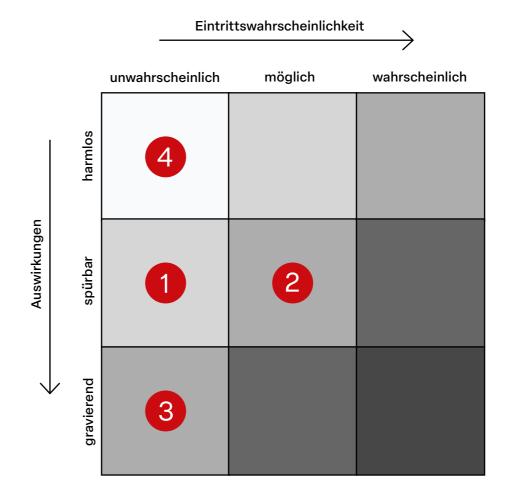
Pfadi Winterthur U17 Elite

## Hallen

Eulachhalle Winterthur Axa Arena Winterthur

# Cation Solve to the state of t

## RISIKOMANAGEMENT



## Risiken

- Ein Risiko, das eintreffen könnte, ist, dass ich kein Akku mehr habe. Darum habe ich einen 2-ten Akku bestellt, so dass es beinahe unmöglich ist, dass ich zu wenig Akku habe.
- Es könnte sein, dass ich keine kurze Belichtungszeit wählen kann, die das Bild dunkler macht, da die Hallenbeleuchtung zu schlecht ist und mit einer langen Belichtungszeit das Bild verwackelt.
- Ein weiteres Risiko könnte sein, dass das Spiel abgesagt oder verschoben wird, weil z.B. die Halle anderweitig gebraucht wird. Das wäre sehr problematisch, da es nur noch wenige andere mögliche Termine gäbe.
- Möglich wäre es auch, dass es mir nicht erlaubt wird, mit in die Garderobe zu kommen, das wäre schade, da ich gerne auch die Emotionen der Spieler einfangen würde.

# PRAKTISCHE ARBEITEN

Eulachhalle (22.4.2023)



Bei den ersten beiden Bildern versuchte ich die Abwehr von der Seite zu fotografieren. Die beiden Verteidiger in Aktion sollten scharf sein und der Rest unscharf. Ich wählte daher eine kleine Blendenzahl (=geöffnete Blende), damit der Hintergrund verschwommen wird. Ich musste auch immer eine kurze Belichtungszeit wählen, da beim Handball alles sehr schnell geht.





Leider konnte ich bei allen Bildern nur einen sehr hohen ISO Wert einstellen, da die Beleuchtung katastrophal war. Dies hatte zur Folge, dass die Bilder einen hohen Grain haben, insbesonders wenn man hineinzoomt.





Wir hatten im Unterricht auch die Bildkompositionen angeschaut, weshalb es mir wichtig war, dass meine Motive ungefähr im goldenen Schnitt, bzw. in der Drittel Regel positioniert sind. Wo immer es ging, schnitt ich die Bilder so zu, damit diese Vorgaben erfüllt sind.

Manchmal war es schwierig, sich so zu positionieren, dass man das Motiv scharf auf dem Bild hat und trotzdem der Bildausschnitt passt.

Leider fiel mir dies auch oft erst in der Nachbearbeitung auf und ich möchte in Zukunft mehr darauf achten.

Ich wollte auch die Emotionen der Spieler einfangen. Deshalb ging ich auch mit in die Garderobe. Mir gefällt es, wie man auf den Bildern den Spielern die Erschöpfung ansieht.







## Axa Arena (20.5.2023)







In der Axa Arena war die Beleuchtung deutlich besser. Ich hatte mehr künstlerische Freiheiten und konnte Verschiedenes ausprobieren. Ich konnte auch mein Kit-Objektiv benutzen, was mir half, denn dies hat eine längere Brennweite und so konnte ich auch mal aus grösserer Entfernung fotografieren (Bilder auf der nächsten Seite).

Da in dieser Arena auch NLA-Spiele stattfinden, war dies eine absolut würdige Kulisse für ein Playofffinale.

Manchmal versuchte ich auch mit den Spielern oder dem Ball richtig mitzuschweifen, was das ganze viel actionreicher machte, allerdings, wie auf dem Bild unten zu sehen, wurde auch oft der Hintergrund scharf, was mich etwas stört.



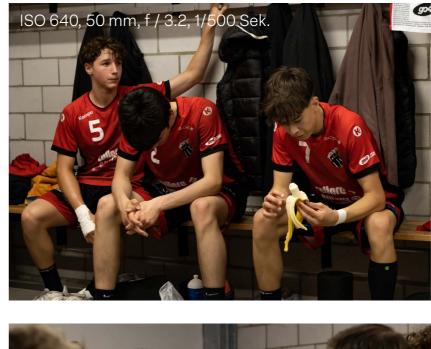




ADI HANDBALI

ADI HANDBA

API HAMB







Die besten Fotos finde ich die, bei denen man sieht, wie sich die Spieler voll auf das Spiel fokussieren. Wann immer möglich versuchte ich eine hohe Tiefenunschärfe zu generieren, so dass der Fokus auf den Spielern stand.

Manchmal versuchte ich richtige Bildserien zu erstellen (Bilder rechts). Damit kann man den Moment fast wie in einem Video festhalten

Ich musste bei fast allen Bildern die Beleuchtung korrigieren, da viele zu dunkel waren. Darum erstellte ich ein Preset, womit sich die Bilder viel schneller bearbeiten lassen. Zudem haben dann alle einen ähnlichen Look.







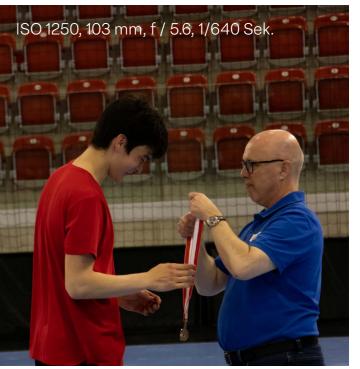




Die besten Fotos finde ich die, bei denen man sieht wie sich die Spieler voll auf das Spiel fokussieren. Wenn immer möglich, versuchte ich eine hohe Tiefenunschärfe zu generieren, so dass der Fokus auf den Spielern lag.

Da mein Kitobjektiv kein allzu lichtstarkes Objektiv ist, durfte ich keine allzu hohe Brennweite wählen, da sonst einerseits zu wenig Licht auf den Sensor kommt und andererseits die Minimalblende bei f / 5,6 liegt und somit der Hintergrund so oder so schärfer ist.

Ich musste bei fast allen Bildern die Beleuchtung korrigieren, da viele zu dunkel waren. Darum erstellte ich ein Preset, womit sich die Bilder viel schneller bearbeiten lassen. Zudem haben dann alle einen ähnlichen Look.



## REFLEXION

Im Grossen und Ganzen bin ich sehr zufrieden mit dem Projekt. Ich bin dafür, dass ich mit der Sportfotografie bisher überhaupt nichts zu tun hatte, glücklich über die Fotos. Ein grosser Knackpunkt war sicher, dass die Beleuchtung in der Eulachhalle so schlecht war und ich darum in meiner Kreativität eingeschränkt wurde, da z.B. die Blende weit offen sein musste, damit die Fotos genügend hell waren. Ich musste auch mit einem hohen ISO-Wert fotografieren, weshalb die Bilder ein wenig rauschen. Es war im Nachhinein super, dass die Mannschaft, die ich fotografierte ins Playoff-Finale kam, so dass ich auch noch Bilder in einer anderen Halle schiessen konnte. Trotzdem waren die Bedingungen nicht optimal.

Ich habe einiges dazugelernt und möchte unbedingt nochmals eine Sportmannschaft fotografieren, so dass ich den Kontrast von meinen ersten Bildern zu jetzt habe. Z.B. habe ich herausgefunden, wie man Serienbilder mit der Kamera macht, was mir enorm geholfen hat, um möglichst scharfe Fotos von den Spielsituationen zu machen.









# QUELLENNACHWEISE

## **Moodboard Bilder**

- https://www.pfadi-winterthur.ch/wp-content/up-loads/2021/09/210905\_412\_Pfadi-Basel\_Ott\_deuring.jpg
- https://img-cdn.localmedia.cloud/makk-website/2021/03/die-alte-und-neue-ordnung-bei-den-handballern-von-pfadi-winterthur-5.jpg
- https://www.liquimoly-hbl.de/images/redaktion/ Redaktion/2019\_20\_Bilddatenbank/Intern/Spielball\_5b4ce\_f\_1920x1080.jpg
- 4 https://www.instagram.com/p/CnKjQA2q67u/?hl=de

